

Proves d'accés a la universitat per a més grans de 25 anys

Llengua estrangera Alemany

Sèrie 1

Fase general

Qualificació parcial		TR
Qüestions d'opció múltiple	1	
	2	
	3	
	4	
	5	
	6	
	7	
	8	
Qualificació		

La suma parcial de les qüestions d'opció múltiple no pot ser inferior a 0 punts.

Qualificació total		TR
Qualificació parcial		
Qüestions	9	
	10	
Suma de notes parcials		
Qualificació final		

Qualificació

Etiqueta del corrector/a

Etiqueta de l'alumne/a

Opció d'accés:

- A. Arts i humanitats
- B. Ciències
- C. Ciències de la salut
- D. Ciències socials i jurídiques
- E. Enginyeria i arquitectura



UAB

Universitat Autònoma de Barcelona



upf. Universitat Pompeu Fabra Barcelona

Universitat de Girona



Universitat de Lleida



UNIVERSITAT RAMON LLULL

UOC Universitat Oberta de Catalunya

U UNIVERSITAT DE VIC
UNIVERSITAT CENTRAL DE CATALUNYA

UIC
barcelona

 *Universitat Abat Oliba CEU*

DIE DEUTSCHEN UND DER WALD

Die Franzosen haben die Revolution, die Schweizer die Berge, die Engländer das Meer und die Deutschen den Wald, hat der Schriftsteller Elias Canetti geschrieben. Und es ist wirklich so: die Deutschen lieben ihren Wald, sie besuchen ihn gern und fühlen sich wohl darin. Besonders am siebten Tag der Woche. Dann **strömen sie hinaus** in den Wald, um zu grillen und Buttercremetorte zu essen und ihren Sonntagsspaziergang zu machen. Vor allem der Stadtmensch ist dann gerne im Wald.

Gerade die Wälder rund um die Metropolen sind die **meistbesuchten** in Deutschland. Das Schöne am sonntäglichen Spaziergang sind ja nicht bloß die frische Luft, die Natur, das Grün, die Blumen und die Tiere. Es ist das Gehen und **miteinanderreden**, das Gefühl, Teil einer **Gemeinschaft** zu sein, als Familie, als Paar, als Freunde, als Berliner, Frankfurter oder Münchner. Genauso aber auch als Mensch, der immer weiter **voranschreitet**. Darüber hinaus weiß man, dass ein Waldspaziergang nicht bloß **entspannt**. Er stärkt auch das Immunsystem. Deshalb sieht man das „Waldbad“ als das neue Yoga. Wenn man in Deutschland etwas alleine kann, dann ist das der Waldspaziergang, besonders am Sonntag. Den macht man, seit man laufen kann.

Text bearbeitet und gekürzt aus

Constanze KLEIS. „Eins sein mit den Bäumen“. DAAD [online] (Juli 2018). <<http://www.daad.de>>

hinausströmen: sortir corrents / salir corriendo

meistbesucht: més concorregut, més visitat / más concurrido, más visitado

miteinanderreden: conversar

e Gemeinschaft: comunitat, grup / comunidad, grupo

voranschreiten: avançar / avanzar

entspannen: relaxar / relajar

Després de llegir el text, responeu a les qüestions seguint les instruccions que es donen en cada cas. Cada qüestió val un punt. En les qüestions d'opció múltiple, es descomptaran 0,33 punts per cada resposta incorrecta; per les qüestions no contestades no hi haurà cap descompte. En les altres qüestions, es descomptaran 0,05 punts per cada falta d'ortografia, de morfologia, de lèxic o de sintaxi. Si una falta es repeteix, només es descomptarà una vegada.

Después de leer el texto, responda a las cuestiones siguiendo las instrucciones que se dan en cada caso. Todas las cuestiones valen un punto. En las cuestiones de opción múltiple, se descontarán 0,33 puntos por cada respuesta incorrecta; por las cuestiones no contestadas no habrá ningún descuento. En las demás cuestiones, se descontarán 0,05 puntos por cada falta de ortografía, de morfología, de léxico o de sintaxis. Si una falta se repite, solo se descontará una vez.

Markieren Sie bitte die richtige Lösung.

1. Wann strömen die Deutschen in den Wald hinaus?
 - a) Jeden Tag.
 - b) Besonders am Samstag.
 - c) Nur am Wochenende.
 - d) Vor allem am Sonntag.
2. Wer geht gern im Wald spazieren?
 - a) Leute, die in der Großstadt wohnen.
 - b) Nur die Berliner, die Frankfurter und die Münchner.
 - c) Leute, die gern grillen und Buttercremetorte essen.
 - d) Leute, die ein schlechtes Immunsystem haben.
3. Was ist das Schöne an einem Spaziergang im Wald?
 - a) Die Natur ganz allein.
 - b) Dass die Metropole in der Nähe ist.
 - c) Dass man danach gut essen kann.
 - d) Vor allem der Kontakt mit anderen Menschen.
4. Welche Wälder besuchen die Deutschen am meisten?
 - a) Die Wälder in der Schweiz.
 - b) Die Wälder in der Umgebung von Großstädten wie Berlin, Frankfurt oder München.
 - c) Die Wälder in der Nähe von kleinen Städten.
 - d) Die Wälder, in denen man Yoga machen kann.

5. Ab welchem Alter macht man in Deutschland Waldspaziergänge?
- a) Sobald man ein starkes Immunsystem hat.
 - b) Sobald man Freunde hat.
 - c) Sobald man in der Schule ist.
 - d) Sobald man gehen kann.
6. „Dann strömen sie hinaus in den Wald, um zu grillen.“ Wie kann man es anders sagen?
- a) Dann strömen sie hinaus in den Wald, damit grillen.
 - b) Dann strömen sie hinaus in den Wald, damit grillen können.
 - c) Dann strömen sie hinaus in den Wald, damit sie grillen können.
 - d) Dann strömen sie hinaus in den Wald, damit sie können grillen.
7. Die Deutschen lieben ihren Wald,
- a) den sie gern besuchen.
 - b) der sie gern besuchen.
 - c) der sie besuchen gern.
 - d) den sie besuchen gern.
8. „Man isst Buttercremetorte.“ Wie kann man es anders sagen?
- a) Buttercremetorte hat gegessen.
 - b) Buttercremetorte wird gegessen.
 - c) Buttercremetorte ist essen.
 - d) Buttercremetorte werde gegessen.

Schreiben Sie bitte kurze Texte (40 bis 60 Wörter pro Antwort auf Deutsch).

9. Sie wollen mit einem Freund / einer Freundin einen Waldspaziergang machen. Schreiben Sie den Dialog, wie Sie alles organisieren.
10. Was machen Sie in Ihrer Freizeit gern? Beschreiben Sie Ihre Aktivitäten an einem Feiertag oder im Urlaub.

TR	Observacions:
Qualificació:	Etiqueta del revisor/a

Etiqueta de l'alumne/a

[Etiqueta de l'alumne/a]



Institut
d'Estudis
Catalans